

Spielautomaten generieren hohen Umsatz

In diesen Tagen startet Escor ihre Informations- und Marketingkampagne für die neuen Geschicklichkeitsspielautomaten. Bis zum 1. April 2005 muss die neue Gerätegeneration in den Gaststätten und Spielbetrieben eingeführt sein.

Wie die in Düringen ansässige Firma in einer Medienmitteilung festhält, verfügt Branchenleader Escor «als einer der wenigen Anbieter attraktive Geschicklichkeitsspielautomaten, die den neuen Auflagen des Bundes genügen». Auf dem neuen Markt der Geschicklichkeitsspielautomaten in- und ausserhalb der Casinos sieht das Unternehmen deshalb ein grosses Potenzial sowie Chancen für eine Erhöhung des eigenen Marktanteils. Entsprechend dem internationalen Trend wachse nämlich die Beliebtheit von Spielautomaten in den Schweizer Casinos.

Hoher Anteil bei Casinoautomaten

Im Presstext wird bekannt gegeben, dass die Schweizer Spielbanken 72 Prozent ihres Bruttospielertrages mit Glücksspielautomaten und 28 Prozent mit Tischspielen erwirtschaften. Der Schweizer Casino-Verband gehe davon aus, dass sich dieses Verhältnis noch stärker zu Gunsten der Automaten verschieben wird.

Escor ist im Casino Locarno mit mehr als einem Drittel beteiligt. Die Düringer Firma verfügt mit den Generalvertretungen der Austrian Gaming Industries und der Unidesa ganz allgemein über eine starke Position im Schweizer Spielautomatenmarkt.